

# Der Same der Schlange

1. Johannes 3,11-12: „Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, dass wir einander lieben sollen; nicht wie Kain, der aus dem Bösen war und seinen Bruder erschlug. Und warum erschlug er ihn? Weil seine Werke böse waren, die seines Bruders aber gerecht.“

Sprüche 30,20: „Ebenso unbegreiflich ist mir der Weg einer Ehebrecherin: Sie isst und wischt ihr Maul und spricht: Ich habe nichts Böses getan!“

Nun, deshalb glauben wir, dass die Bibel uns sagt, dass bevor die Welt je geformt und in Existenz gekommen ist, dass der Vater das Lamm geschlachtet hat (*Offenb. 13,8*). Und als Er das Lamm geschlachtet hatte, setzte Er jeden einzelnen Namen Seiner kommenden Kinder in das Buch des Lebens, und wir leben einfach bis zu jenem Zeitalter, bis es alles vollendet ist. Seht ihr, was ich meine? **Der unendliche Gott wusste, dass bevor die Welt begann, Er das Programm gesehen hat, was getan werden musste. Und Er hat es einfach getan.**

Nun denkt daran, **als ein großer Baumeister**, der Vater, als Er diese Welt machte und Calcium, Pottasche, Petroleum und all diese verschiedenen Elemente bereitete, welche es braucht, um unsere Leiber zu machen, Er wusste jedes Bisschen davon und wusste, was für eine Art von Form und Leib alles hatte, bevor es überhaupt geschaffen wurde. Sicher, **Er kannte die ewige Bestimmung von allem. Und Er wusste, welche Art von Geist darin wohnen würde.**

Wir müssen es in dem **Samen der Schlange** und in dem **Samen der Frau** aufgreifen und euch zeigen, warum es so ist. Seht, wie dieser **Same der Schlange sich entwickelt hat und wie dieser Same der Frau sich entwickelt hat** (*Phil. 2,5-8*), **wie dieser Same der Schlange anfang, die Vorherrschaft zu übernehmen, größer und größer zu werden, größer und größer, bis dass jetzt nichts anderes noch übrig geblieben ist als ein ganz kleiner Überrest von Namen, welche von Grundlegung der Welt an geschrieben waren** (*Eph. 1,3-4*). [1]

Ihr habt mich **über den Schlangensamen predigen gehört. Und das kann nicht gelehrt werden. Das war verborgen und wurde in einem der sieben Siegel geöffnet** (*Offenb. 10,1-7*).

Es musste hervorkommen, Gott hat es so bestimmt, dass es hervorkommen musste, **diese sieben Siegel mussten geöffnet werden** (*Offenb. 5,1-7*). Es musste in diesem Laodizea-Zeitalter geschehen (*Offenb. 3,14-22*). Und ich denke, ohne irgend einen Schatten eines Zweifels... Nicht dass wir prahlen; **wir haben nichts zu prahlen, außer über Jesus Christus, niemand von uns** (*2.Kor. 10,17-18*). Wir prahlen nur über Jesus Christus.

Nun denkt daran, **Satans Sohn war Kain** (*1.Joh. 3,11-12*). **Eva wurde schwanger von Satan**, und an demselben Tag... (*1.Mose 3,1-7.13*).

Also begegnete Satan an jenem Morgen vielleicht diesem Bösen, was die Schlange war; **nicht ein Reptil, sondern ein Tier, das scharfsinnigste, listigste, klügste von allen Tieren, direkt nach dem Menschen.** Der Mensch ist ja selber ein Tier, wir sind Säugetiere, warmblütige Tiere.

Diese Schlange stand dem Menschen am nächsten. Sie stand zwischen dem Menschen und dem Schimpansen. Nun, die Wissenschaft sucht nach diesem fehlenden Glied. Aber es ist so verborgen, nachdem die Schlange erniedrigt wurde und überhaupt kein Knochen in ihr gleicht noch einem Menschen. Seht, sie wurde ein Reptil. [2]

Seht, sie können diese Art zwischen einem Schimpansen und einem Menschen nicht finden. Seht, jede einzelne, wie sie sich entwickelt hat von den Vögeln und hoch zu den Affen und so weiter zum Schimpansen und dann ist da ein fehlendes Stück. **Das war die Schlange, nicht eine kriechende Schlange, sondern jede Form ist von ihr verloren gegangen, weil sie verflucht wurde (1.Mose 3,14).** [3]

Nun stellen wir fest, dass dieser Kerl Eva im Garten Eden gefunden hatte, diese junge Frau, welche keine Sünde kannte und nicht wusste, was ihre Nacktheit war. Doch er wusste es. Er war klug, scharfsinnig, weise. Und er erzählte ihr, dass der Same, die Frucht angenehm und begehrenswert wäre, und an jenem Morgen lebte er mit ihr (1.Mose 3,1-7). Und dann seht, am Nachmittag überredete sie Adam, dasselbe zu tun und sagte ihm, was es war.

**Und dann ging Adam mit seiner Frau hin, wohl überlegt, er wusste, dass er es nicht hätte tun sollen, und tat diesen Akt.** Es musste schließlich sowieso so kommen. Doch seht, es musste so geschehen, **die Weisheit Gottes (1.Kor. 2,6-8),** denn dies **veranschaulicht dann Seine Eigenschaft, um ein Erretter, Vater und Heiler zu sein.**

Er ließ sie einfach dort draußen mit ihrer freien Willensentscheidung und ließ sie handeln. Er hätte verhindern können, dass sie es tun und dennoch gerecht sein. Doch Er konnte sie Ihm gleichstellen mit **freier Willensentscheidung** und ließ sie es selbst tun. Und Er wusste, dass sie es tun würden.

So seht ihr dann, als Adam mit ihr gelebt hatte, **brachte sie Zwillinge hervor.** Einer davon war von Satan und **einer davon war von Adam, welcher von Gott war: Kain und Abel (1.Mose 4,1-2).**

Wir hatten einen Fall dort in Tucson. Die weiße Frau lebte am Morgen mit ihrem Mann und am Nachmittag lebte sie mit einem Schwarzen. Es wurden zwei kleine Jungen geboren. Einer davon war ein kleines kraushaariges Negerlein und der andere ein schönes, blondes Kind. Und denkt nun, sie versuchte dem weißen Vater die Sorge für beide Kinder anzutragen. Aber der sagte: „Ich übernehme die Sorge für mein eigenes, aber nicht für seines. Soll doch der schwarze Mann für sein eigenes Kind sorgen.“ So seht ihr, es ist wahr.

**Es sind immer Zwillinge.** Und das ist der Grund... **Vergesst dies nicht, kleine Herde!** Die Gemeinde in den letzten Tagen wird Zwillinge sein, so nahe beieinander, dass es die Auserwählten verführen würde: *Matthäus 24,24.* **Es ist eine pflingstliche Bewegung. Es sieht so sehr wie die wahre Sache aus, bis es sogar die Auserwählten verführen würde, wenn es möglich wäre.** Seht, es wird sie verführen, weil es beinahe wie dieselbe Sache aussieht. Seht, **nur zwei Väter, das ist alles; dieselbe Mutter, dieselbe Gemeinde, dieselbe Bewegung,**

**dieselbe Sache.** Das Saatbeet ist dasselbe, wo das Wort hinfällt, doch einer davon ist verdreht. Versteht ihr? Seht, **einer davon ist eine Perversion, weil es der falsche Vater ist.** Eines Tages werde ich es beweisen, wenn Gott es mir erlaubt, **dass Denomination das Malzeichen des Tieres ist. Seht, es hat einen falschen Vater. Sie steuert die Leute zu einer Organisation anstatt zu dem Wort. Seht, es ist der falsche Vater. Es ist eine Kains-Bewegung.**

Wenn ich nach Hause komme, werde ich über das Thema „**Der Pfad der Schlange**“ predigen: **Das Tier am Anfang und das Tier am Ende** (*Offenb. 13,1-5*) **und es geradewegs durch die Bibel verfolgen** und zeigen, wie es zum Höhepunkt kommt. Und jetzt, beachtet einfach, wie raffiniert dieser Kerl ist, wie er ganz genau... Nun, es ist gerade so wie **Judas und Jesus damals**, beides Brüder in ihrem Stamm, genau wie **Esau und Jakob**; wie **die Krähe und die Taube** auf der gleichen Stange sitzen. **Alles sind Zwillinge in dieser großen Schlacht, in der wir uns befinden.**

**Der Feind gebraucht Verführung**, wie er es bei Eva tat: „Oh, hat Gott wirklich gesagt? Aber sicherlich, doch sicherlich...“

Seht, er versucht, es hinweg zu begründen, was Gott ursprünglich gesagt hat: „Ihr werdet sterben!“ (*1.Mose 3,1-7*).

Er sagte: „Ja, Gott hat das gesagt, aber sicherlich...“ Seht ihr den Puder, den er darüber streut? **Doch was Gott gesagt hat, das hält Gott; Er braucht keine Hilfe von Satan.** Er hält es. So lasst euch niemals dadurch verführen. Nun wir bemerken dann, **dass es nach seiner Art hervor brachte.** Nun im 1. Mose hier stellen wir es fest, nachdem dieses **Gift der Erkenntnis** überpudert wurde.

Wir möchten jetzt 1. Mose 4,16 nehmen: „*Und Kain ging hinweg von dem Angesicht des HERRN...*“ Beachtet nun das erste, was er getan hat. Seht: „*Kain ging hinweg von dem Angesicht des HERRN.*“ **Da hat er seinen Fehler gemacht. Und das ist, wo du einen Fehler machen wirst und wo ich den Fehler machen werde – genau dann, wo wir aus der Gegenwart Gottes heraus gehen.**

Beachtet nun, sobald sie von der Gegenwart Gottes hinweg gingen, fingen sie an Städte zu bauen, sie fingen an Instrumente zu bauen, sie fingen mit der Wissenschaft an, machten Bronze und Eisen, spielten Musik und so weiter (*1.Mose 4,17-22*). Wo kam das denn her? Wer ging hinweg? **Kain, der Schlangensame.** Versteht ihr es? Kain ging hinweg. Und beachtet, **er ging hinweg von dem Angesicht des Herrn und fing an, in der Wissenschaft zu arbeiten.**

Schaut doch, **wo er immer noch arbeitet, seht: Wissenschaft, Bildung, Städte, Kultur. Es ist vom Teufel.** Wer hat damit angefangen? **Der Teufel.** Von wem ist es heute? Vom Teufel. Atombomben und solche Dinge, um uns damit zu zerstören. Wir leben mitten darin. Wir müssen hier leben. Wir sind ein Wesen und müssen hier bleiben. Doch Gottes große Zivilisation wird gar nichts davon haben. Seht, **die Wissenschaft nimmt nur die natürlichen Dinge und verdreht sie, um damit Dinge zu tun, für welche sie nicht erfunden worden sind.**

**Kain kannte den vollkommenen Willen Gottes. Kain kannte ihn.** Aber er weigerte sich, ihn zu tun, wodurch er bewies, der Schlangensame zu sein. **Als er den vollkommenen Willen Gottes sah, lehnte er ihn ab. Er hatte gesehen, wie Gott Abels Botschaft bestätigte. Er wusste, das war der Wille Gottes.** Seht, Er sah, wie Gott Abels Botschaft bestätigte. Und was hatte Gott zu ihm gesagt? Er sagte: „Tue doch dasselbe und bete an wie dein Bruder, dann tust du

recht.“ **Er sah den vollkommenen Willen Gottes, doch er wollte ihn nicht. Seht, er wollte selbst etwas dazu tun** (1.Mose 4,1-7).

Und diese Theologen sehen diese Bibel; sie lesen sie, **doch sie wollen es nicht tun. Seht, es zeigt den Schlangensamen.** Sie haben es bestätigt gesehen, und so einfach vor den Menschen, **doch es scheint, dass es so schwer für Menschen ist, sich selber dem Wort Gottes zu demütigen** (Jak. 4,6).

Seht, wie Kain es tat? Er konnte sich dem bestätigten Wort Gottes nicht demütigen. Er konnte es nicht tun.

Nun, wenn nicht, dann lauert die Sünde vor der Tür, Unglaube, dann wird man **vorsätzlich ungehorsam.** „Wer Gutes zu tun weiß und tut es nicht, für den ist es Sünde“ (Jak. 4,17). Wenn du weißt, was richtig ist und es nicht tust. **Seht, dann wird man vorsätzlich ungehorsam, nachdem das Wort bestätigt worden ist, dann überschreitet man die Trennlinie,** dann wurde er aus dem Garten Eden geworfen. Da gibt es eine Linie, zu der du nur so weit kommen darfst. Wenn du sie weiter auf die andere Seite überschreitest, seid ihr draußen. Ihr wisst das, oder? Es gibt eine Linie. Wenn ihr es nicht glaubt, lest Hebräer 10,26. Das ist die Stelle, auf die ich mich beziehe, seht. [2]

Nun, **Gott hat nicht Adam verflucht; obwohl er dasselbe getan hat, sondern Er verfluchte die Erde, „Dornen und Disteln soll sie tragen“** (1.Mose 3,17-19). Er hat auch nicht Eva verflucht, sondern sagte, dass Adam über sie herrschen soll (1.Mose 3,17). Von da an sollte sie nicht mehr versuchen zu predigen (1.Kor. 14,34-35). Adam war ihr Herrscher. „Und alle Tage eures Lebens sollt ihr mit Mühe euch nähren, und euer Leben wird wieder zur Erde werden... Ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und ihrem Samen...“ (1.Mose 3,15).

Nun, sie hatte keinen Samen, sie hatte es nie, deshalb musste sie einen Samen von irgend woher empfangen. **Gott gab ihr einen Samen, nicht durch Geschlechtsverkehr, sondern durch Schöpfung.**

Könnt ihr blinden Menschen nicht sehen, das ist der „Same“ der Schlange? Oh, Satan kam dort vor Adam zu ihr; das war der „Same“.

**Doch sie empfieng einen (anderen) Samen** (Luk. 1,26-33; Jes. 7,14). **Was war es? Gott Selbst.** „Er war der Anfang der Schöpfung Gottes.“ [3]

**Und ich war in Christus. Du warst in Christus vor Grundlegung der Welt** (Eph. 1,3-4). Er kam, **um Sein Eigentum zu erlösen, Sein Eigentum, welche in Ihm waren, Halleluja! Seine Kinder, welche in Ihm waren** (Joh. 17,6-8).

**Er kam niemals, um des Teufels Kinder zu erretten** (Joh. 17,9; Matth. 13,36-39). **Sie werden es nie erkennen.** Und sie sind so schlau in den Wegen ihres intellektuellen Lernens, **dass man sich mit ihnen überhaupt nicht vergleichen kann.** Du kannst sie nicht bereden. Aber durch Glauben siehst du es. [4]

Quellennachweis: [1] „Die Taufe des Heiligen Geistes“ (58-0928M), Absch. 76-78 [2] „Die Kraft der Umwandlung“ (65-1031M), Absch. 123-139, 144-148, 246-249, 254 [3] „Das zukünftige Heim“ (64-0802), Absch. 325, 326-330 [4] „Und wussten es nicht“ (65-0815), Absch. 137-138

---

Geistlicher Baustein Nr. 47 (neu 2013) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*